

# **Infektionsschutzkonzept**

Autor: Hans Krackau  
Stand 01.04.2022



Im Folgenden werden Maßnahmen beschrieben, mittels derer die Verbreitung des Corona-Virus während der regelmäßigen Tanztreffen des A.C.T.S. Tanzvereins e. V. in der Seniorenfreizeitstätte „Mireille Mathieu“, Berlin-Tempelhof, weitgehend eingeschränkt werden soll. Die Maßnahmen orientieren sich an der geltenden Infektionsschutzmaßnahmenverordnung des Landes Berlin und am Konzept zur Öffnung der Seniorenfreizeitstätten außerhalb der Öffnungszeiten.

Das Hygienekonzept wird den Teilnehmenden durch Auslage am Eingang bekannt gemacht.

## **Zulassung der Teilnehmenden**

Es dürfen nur Personen teilnehmen, die symptomfrei sind und ein tagesaktuelles negatives PCR- oder POC-Testergebnis vorweisen. Ersatzweise kann ein Antigen-Selbsttest vor Ort nach dem Vier-Augen-Prinzip durchgeführt werden. Das Test-Kit wird nicht zur Verfügung gestellt.

Personen, die unter Quarantäne stehen oder Symptome wie Fieber, Husten- und/oder Niesattacken aufweisen, dürfen die Begegnungsstätte nicht betreten. Zur Wahrung der Handhygiene stehen Flüssigseife, Papierhandtücher und Handdesinfektionsmittel bereit.

## **Verhalten in der Seniorenfreizeitstätte**

Für den Aufenthalt in der Seniorenfreizeitstätte während der Tanzpausen, gelten die Regeln gemäß des Hygienekonzepts des Hauses, das durch Aushang im Haus bekannt gemacht ist.

## **Verhalten während der Tanz-Workshops**

Die Gesamtzahl der zu einem Tanz-Workshop gleichzeitig anwesenden Personen orientiert sich an den baulichen Bedingungen und den Belüftungsmöglichkeiten. Es gelten die Vorgaben des Hauses.

Vor und zwischen den Workshop-Einheiten von je circa 20 Minuten ist der Raum zu lüften.

Für die am Workshop Teilnehmenden besteht keine Verpflichtung zum Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung. Es sind regelmäßig Maßnahmen zur Handhygiene durchzuführen.

